

11.06.2012 - 08:54 Uhr

## Kanton Luzern verbessert Berufschancen für schulschwächere Jugendliche

Luzern (ots) -

Schulschwächere Jugendliche haben es oft schwer, eine Lehrstelle zu finden. Speziell für sie will die kantonale Verwaltung bis 2015 die Ausbildungsplätze mit zweijähriger Lehrdauer um mindestens zehn auf 22 erhöhen. Im gleichen Zeitraum werden mindestens acht ständige Praktikumsplätze für stellenlose Schulabgängerinnen und Schulabgänger geschaffen.

Der Kanton Luzern nimmt mit der Schaffung der neuen Ausbildungsplätze seine sozialpolitische Verantwortung wahr. Die Luzerner Regierung will mit den Massnahmen für schulschwächere und stellenlose Jugendliche ein weiteres Zeichen setzen, um die Kernverwaltung als verantwortungsbewussten Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb zu positionieren.

Ein Blick in die Statistik zur Jugendarbeitslosigkeit zeigt, dass praxistaugliche Lösungen gefragt sind: Im vergangenen Jahr konnten im Kanton Luzern zahlreiche Lehrstellen nicht besetzt werden, während gleichzeitig viele Jugendliche, meist wegen fehlenden Eignung oder schulischer Leistungsdefizite, kein Lehrverhältnis abschliessen konnten. Die Privatwirtschaft leistet bereits einen grossen Beitrag, um diesen Jugendlichen neue Chancen zu eröffnen. Nun will auch der Kanton Luzern sein Angebot ausbauen.

Kantonale Verwaltung bietet derzeit 141 Ausbildungsplätze

In der Berufsbildung wird zwischen drei- oder vierjährigen Ausbildungen mit Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) und den zweijährigen Ausbildungen mit Eidg. Berufsattest (EBA, ehemalige "Anlehre") unterschieden. In den letzten Jahren hat die kantonale Verwaltung grosse Anstrengungen unternommen und die Anzahl der Ausbildungsplätze stark erhöht. Aktuell bietet die kantonale Verwaltung 141 Ausbildungsplätze an, darunter zwölf mit zweijähriger Lehrdauer. Ein Blick auf die eingehenden Bewerbungen zeigt aber, dass die Nachfrage nach zweijährigen Ausbildungen mit Eidg. Berufsattest deutlich grösser ist als das Angebot.

Handlungsbedarf auch bei Praktikumsstellen

Für den Berufseinstieg von stellenlosen Jugendlichen will der Regierungsrat ebenfalls ein Angebot schaffen. Die kantonale Verwaltung bietet in Zukunft im Minimum acht ständige Praktikumsplätze für stellenlose Schulabgänger/innen an. Damit gibt der Kanton Luzern noch mehr Jugendlichen die Chance, den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu schaffen.

Ziele aus der Kantonsstrategie und dem Masterplan Berufsbildung

Bund und Kantone haben sich unlängst zum Ziel gesetzt, die Zahl der Abschlüsse auf Sekundarstufe II bis ins Jahr 2020 von derzeit rund 90 auf 95 Prozent zu erhöhen. Mit der Schaffung von Lehr- und Praktikumsstellen, welche Jugendlichen einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Zugang zu Bildung und Arbeit ermöglichen, wird auch einem Schwerpunkt der Kantonsstrategie entsprochen. Es ist von gesellschaftlich grosser Bedeutung, dass möglichst alle Schulabgängerinnen und Schulabgänger eine geeignete Ausbildung absolvieren können.

Grosse Nachfrage erkennbar

Die Fachstelle Berufsbildung der Kantonalen Verwaltung führt am 12. und 20. Juni 2012 zusammen mit der RAV-Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB) und der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung interne Informationsveranstaltungen zum Thema schulschwächere Jugendliche und EBA-Ausbildungsplätze durch. Dazu haben sich mehr als die Hälfte aller Ausbilderinnen und Ausbilder der kantonalen Verwaltung angemeldet. Die Bestrebungen sind eine lohnende Investition, findet der Luzerner Finanzdirektor und für das Verwaltungspersonal zuständige Regierungsrat Marcel Schwerzmann. Einerseits nehme der Kanton seine Verantwortung wahr, andererseits ziehe er selber einen Nutzen daraus: EBA-Lernende streben häufig eine weiterführende, verkürzte Ausbildung zum Abschluss EFZ an. So können Betriebe oft von motivierten, lern- und leistungsbereiten Jugendlichen profitieren, die das Unternehmen bereits gut kennen.

Lehrstellen 2013

Die kantonale Verwaltung bietet Lehrstellen in über 20 Ausbildungsberufen an. Im Herbst 2012 erfolgen die

regulären Ausschreibungen der Lehrstellen per Sommer 2013. Diese und weitere Informationen zur Berufsbildung der Kantonalen Verwaltung finden sich unter: [www.personal.lu.ch](http://www.personal.lu.ch)

Kontakt:

Daniel Duss  
Leiter Bildung Dienststelle Personal  
Tel.: +41/41/228'54'19  
E-Mail: [daniel.duss@lu.ch](mailto:daniel.duss@lu.ch)  
Web: [www.personal.lu.ch](http://www.personal.lu.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000205/100719886> abgerufen werden.